

Hinweise für Autoren

Stand: Juni 2018

Weidestr. 122 b
22083 Hamburg
Redaktion

E-Mail: verlag@aekhh.de

Tel.: (040) 20 22 99 – 205

Fax: (040) 20 22 99 – 400

Manuskripte

Das Hamburger Ärzteblatt erscheint in der Regel am 10. eines Monats. Manuskripte sind nach Absprache mit der Redaktion per E-Mail einzureichen an: verlag@aekhh.de. Manuskripte auf Compact Disc können auch per Post an den Hamburger Ärzteverlag, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, geschickt werden. Disketten und USB-Sticks dürfen wir aus Sicherheitsgründen als Trägermedium nicht berücksichtigen. Sie erhalten vom Verlag eine Benachrichtigung, sobald der Artikel veröffentlicht wird. Ein eingereichter Artikel, der sich bereits in der Produktion befindet, kann nicht mehr zurückgezogen werden.

Umfang

Der Umfang eines Manuskripts sollte für Titelthemen maximal 5 bis 6 Seiten, für Kasuistiken maximal 2 Seiten, für weitere Themen in der Rubrik „Forum Medizin“ maximal 4 Seiten und für Beiträge in „Bild und Hintergrund“ maximal 2 Seiten betragen (Zeichenanzahl mit Leerzeichen pro Seite: 4.500 ohne Bilder/abzüglich rund 500 Zeichen pro Foto). Titelthemen sollten nicht mehr als 20.000 Zeichen mit Leerzeichen umfassen, Beiträge für Forum Medizin, nicht mehr als 14.000 Zeichen.

Der Umfang ist in jedem Fall vor Einsendung des Artikels mit der Redaktion abzusprechen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und redaktionelle Änderungen vor. Im Sinne guter Lesbarkeit sind Zwischentitel erforderlich, die dem Layout angepasst werden.

In jeder Ausgabe wird unter „Namen und Nachrichten“ nur ein Nachruf veröffentlicht. Der Todeszeitpunkt sollte nicht mehr als vier Monate vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung liegen.

Anschrift des Autors

Eine vollständige, postalisch korrekte Adresse ist anzugeben, möglichst auch eine E-Mail-Adresse, ersatzweise Telefon- oder Faxnummer.

Voraussetzungen

Die Autoren sind verpflichtet, zu prüfen, ob Urheberrechte Dritter berührt werden. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich. Die Bearbeitung des Titels sowie des Vorspanns, Umfangskürzungen und Textmodifikationen durch Schriftleitung/Redaktion ist in jedem Stadium möglich. Bevorzugt werden Beiträge mit Fortbildungscharakter.

Mit Annahme des Manuskripts zur Publikation erwirbt der Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht, das die Erstellung von Fort- und Sonderdrucken, auch für Auftraggeber aus der Industrie, die Übersetzung in andere Sprachen, die Erteilung

von Abdruckgenehmigungen für Teile, Abbildungen oder die gesamte Arbeit an andere Verlage sowie Nachdrucke in Zeitschriften des eigenen Verlags, die fotomechanische sowie elektronische Vervielfältigung und die Wiederverwendung von Abbildungen umfasst. Dabei ist die Quelle anzugeben. Änderungen und Hinzufügungen zu Originalpublikationen bedürfen der Zustimmung des Autors.

Aufmachung

Die Überschrift ist möglichst knapp und prägnant zu formulieren. Die Redaktion behält sich vor, den Titel bei Bedarf zu ändern. Zusätzliche Angaben können gegebenenfalls in einer Dach- oder Unterzeile formuliert werden. Schreibweise nach Medizin-Duden und neuer deutscher Rechtschreibung. Den Text bitte nicht formatieren (z. B. keine Silbentrennung)! Vollständige Namen aller Autoren, akademische Titel, Adresse der Klinik, des Instituts sind anzuführen. Namen werden im Artikel einmal vollständig genannt, danach nur noch der Nachname ohne Titel.

Bitte senden Sie aus Sicherheitsgründen Dateien, die als Word-Datei oder Power-Point-Präsentation abgespeichert sind, auch im PDF-Format. Kürzere Artikel senden Sie bevorzugt als E-Mail-Text. Alle Abbildungen schicken Sie uns bitte auch als E-Mail-Anhang.

Bildmaterial

Fotos und Grafiken sollten als einzelne JPG- oder TIF-Dateien in einer Auflösung von 300 DPI vorliegen oder groß genug sein, dass sie auf 300 DPI umgerechnet werden können. Sollten Personen abgebildet sein, ist der Autor verpflichtet, die Abdruckgenehmigung dieser Person schriftlich einzuholen. Bildunterschriften und Copyright-Angaben sind mitzuliefern. Die Redaktion behält sich bei Abbildungen und Grafiken Kürzungen und redaktionelle Änderungen vor.

Literatur

Literaturangaben sind erwünscht und werden am Ende des eingereichten Manuskripts in Zitierreihenfolge aufgelistet. Die Referenzen werden numerisch in Klammern im Text zitiert. Die Literaturliste wird nicht im Hamburger Ärzteblatt, sondern auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg veröffentlicht. Der Hinweis zum entsprechenden Link, der zur Literaturliste führt, findet sich am Ende eines Artikels. Er lautet: www.aekhh.de/haeb-lv.html.

Die Zitierweise orientiert sich an der Vancouver-Konvention. Unter www.nlm.nih.gov/bsd/uniform_requirements.html finden sich Zitierbeispiele des International Committee of Medical Journal Editors/„Vancouver-Konvention“.